

Josef Rosengart an Arthur Schnitzler, 5. 12. 1893

Frankfurtm, 5. Dezbr 1893.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Durch meinen Schwager PAUL GOLDMANN in PARIS erfahre ich, daß ich Ihrer  
besonderen Liebenswürdigkeit die Zufendung der fo sehr intereffanten und  
wissenschaftlich bedeutenden »Internationalen klinifchen Rundschau« verdanke.  
Ich danke Ihnen hierfür ganz besonders, übertragen Sie hierdurch doch ein Stück-  
chen Ihrer Freundschaft für meinen Schwager auf mich!

Ich erlaube mir, Ihnen bei diefer Gelegenheit – und als nunmehr bei Ihnen ein-  
geführt zu dem Erfolge Ihres in WIEN aufgeführten Stückes Glück zu wünfschen.  
PAUL hat uns schon immer von Ihnen und von dem Großen, was er von Ihnen erwart-  
et, erzählt, daß wir von Ihren Erfolgen nicht überrascht waren. Genehmigen Sie,  
sehr geehrter Herr Doctor, den Ausdruck der Hochachtung Ihres ergebenen

DrRosengart.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4334.

Briefkarte, 786 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift »ROSENGART« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

<sup>4-5</sup> *Zufendung ... Rundschau*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 11. [1893]

<sup>9</sup> *Wien ... Stückes*] Die Uraufführung von *Das Märchen* hatte am 1. 12. 1893 am Deutschen Volkstheater stattgefunden.

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Josef Rosengart

Werke: Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Internationale klinische Rundschau

Orte: Frankfurt am Main, Paris, Volkstheater, Wien